



SCHWEDT *er* Stadtjournal LEBEN

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
„Schwedter Rathausfenster“ als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

2 20 Jahre Nationalpark



3 Effizienz in der Schule

3 Jubiläumswette zur Mittsommernacht

4 „Zwischen Einschulung und Einberufung“

5 Frieden seit 8. Mai 1945

7 Musicalsongs live erleben

8 Internationaler Museumstag

9 Kartenvorverkauf für POTY-Festival 2015 beginnt

10 Erlebnismittag mit Familien und Freunden

17 Stadtführungen der etwas anderen Art

17 Wir gratulieren

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

» Allgemeine Sprechzeiten

DI 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
DO 09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
FR 09:00–12:00 Uhr

» Verwaltungsgebäude

Rathaus

Lindenallee 25–29

Rathaus Haus 2

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Gastro-Mai-le am alten Markt

TANZ IN DEN MAI



Einstimmen auf die Zeit der lauen Sommernächte.

» Am **30. April** ist es wieder soweit: Der Tanz in den Mai ist ein altes Brauchtum in moderner Form und somit laden wir Sie auch dieses Jahr ein, bei Tanz und kulinarischen Genüssen den Mai willkommen zu heißen. Nachdem der Bürgermeister Jürgen Polzehl um 15:00 Uhr die Gastro-Mai-le eröffnet hat, startet ein buntes Nachmittagsprogramm unter anderem mit den Hip Hoppers der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder und den Hot Boots. Als Vorband wird „More Voltage“ den Abend einläuten und die neue Formation „PlektrUM“ bietet dann die ganze musikalische Breite von Schlager bis Rock für den Tanz bis in die Nachtstunden an. Über den gesamten Zeitraum präsentieren sich die Gastronomen in ihrer Vielfalt. Das Angebot für den

Gaumen wird vorbereitet durch: Konditorei Café Schäpe, Party-Maker, DS Veranstaltungscatering, LD Event, FEY Cocktaillbar, Erlebnisleckerei Langer und Fischergarten Zahn. Die Veranstaltung wird vielseitig unterstützt und wir danken gern: der Stadt Schwedt/Oder, der Stadtparkasse Schwedt, den Stadtwerken Schwedt, der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH, Getränke Rössler und dem Veranstaltungsservice Wiebeck. (ag-city)

INFO

Geschäftstellenleiterin Ireen Kautz
Vierradener Straße 31
☎ 03332 517970
www.agcityschwedt.de

Altstadt wird zum Schwedter Frischemarkt

Am Samstag, dem 2. Mai 2015 präsentiert sich der erste Schwedter Frischemarkt auf dem Kirchplatz in der Vierradener Straße. Bis September möchten wir Ihnen monatlich die Möglichkeit geben, Frischwaren und regional erzeugte Produkte vor Ort zu erwerben. Schauen Sie doch zwischen 9 und 15 Uhr einfach mal in der Schwedter Innenstadt vorbei. Und da dieses neue Vorhaben von der IHK Ostbrandenburg prämiert wurde, wollen wir Ihnen etwas schenken: Für die ersten 1.000 Besucher gibt es einen Einkaufsbeutel mit nach Hause. Und lassen Sie sich überraschen, denn wir lassen das Gemüse tanzen...

20 Jahre Nationalpark

NATIONALPARK-POST ERÖFFNET

» Nationalparkleiter Dirk Treichel lud im März 2015 zur Jahrespressekonferenz in Criewen ein und zog eine positive Bilanz zur Entwicklung des Nationalparks Unteres Odertal.

2014 war eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte des Nationalparks. Neben der Umstrukturierung der Verwaltung, der Vollendung des INTERREG IVA Fördervorhabens und des Abschlusses des Nationalparkplans als behördenverbindliches Planungspapier für die Zukunft konnte die touristische Infrastruktur erheblich verbessert werden. In dem 25-seitigen Jahresbericht sind die wichtigsten Ergebnisse aufgelistet. Für das laufende Jahr stellte Nationalparkleiter Dirk Treichel die zentralen Aufgaben vor. Zu diesen gehören die Etablierung des Dynamischen Grünlandmanagements, die Gründung von Staubeiräten und die Beantragung neuer INTERREG-Projekte.

Als ganz besonderen Höhepunkt verwies Herr Treichel auf das 20-jährige Jubiläum des Nationalparks in diesem Jahr. Am 4. Juli werden im Nationalparkzentrum Criewen 20 Jahre Nationalparkgeschichte mit vielen Akteuren lebendig. Ein großes Bürgerfest wird Besuchern neben Musik, Kunst, Kultur und Unterhaltung, Naturerlebnisse und Spannendes aus Wissenschaft und Forschung, beste Tanzmusik und Kulinarisches aus der Region servieren.

Zum Jubiläumsfest wurde eine spezielle Postkarte entwickelt, die Besucher in unsere Region locken soll. Die Karte zeigt den intensiven Blick eines Uhus (Bubo bubo), aufgenommen von dem polnischen Naturfotografen Cezary Korkosz. Der Uhu, auf der Roten Liste Brandenburgs als „Vom Aussterben bedroht“ geführt, brütet im Nationalpark Unteres



Beste Grüße aus Schwedt/Oder! Zur Einweihung des „Nationalpark-Postamts“ in der Vierradener Straße: W. Mieczkowski (2. v. l.), Bürgermeister J. Polzehl (2. v. r.) und Nationalparkleiter D. Treichel (ganz rechts).

Odertal unregelmäßig.

Als Clou zur Postkarte haben sich die Unternehmer Wolf Mieczkowski und Ronald Steinke etwas Besonderes ausgedacht: ein Zusatzstempel (kein amtlicher Stempel), der den Geburtstag bewirbt. In ihrem Geschäft in der Vierradener Straße haben sie die Nationalpark-Post eröffnet. Jeder der hier seinen Brief, sein Päckchen oder seine Postkarte aufgibt, erhält nun die freundliche Botschaft per Stempel: „Feiern Sie mit: 20 Jahre Nationalpark Unteres Odertal“. In den folgenden Jahren sollen wechselnde Stempelmotive zum Einsatz

kommen, um mit den in alle Himmelsrichtungen versandten Briefen und Sendungen Werbung für Deutschlands einzigen Auennationalpark zu machen. Neben vertrautem Service und Angeboten im Geschäft in der Schwedter Altstadt finden die Kunden nun auch ein Sortiment an Ansichtspostkarten und verschiedene Souvenirs aus der Nationalparkstadt und dem Nationalpark. (öa)

INFO

www.nationalpark-unteres-odertal.eu



Postkarte zum Jubiläum

Foto: Cezary Korkosz

Treffpunkt PAVILLON!

Am Mittwoch, dem 20. Mai, um 18 Uhr, lädt das Stadtmuseum wieder zur kostenlosen Veranstaltungsreihe im Berlischky-Pavillon ein. Diesmal ist Dirk Treichel, Leiter des Nationalparks, zu Gast. Er zieht Bilanz über „20 Jahre Nationalpark Unteres Odertal“.

Der einzige Flussauen-Nationalpark Deutschlands kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Dirk Treichel analysiert die damalige Situation und stellt dar, welche Konflikte im Raum standen und wie der Nationalpark diese beseitigt hat. Inzwischen sind die Proteste und Ablehnung gegenüber dem Naturschutzgebiet überwunden. Die Region bekennt sich zum Nationalpark. Schwedt trägt stolz den Titel der ersten Nationalparkstadt Deutschlands, der Tourismusverein hat sich nach dem einzigen brandenburgischen Nationalpark benannt und vor kurzem hat sich ein „Förderverein Nationalpark Unteres Odertal“ gegründet.

Effizienz in der Schule

SCHWEDTER OBERSCHÜLER NEHMEN AN WETTBEWERB „ENERGIE GELADEN“ TEIL

» Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 11 in Berlin und Brandenburg waren aufgerufen, sich Gedanken über das Thema „Effizienz in der Schule“ zu machen und kreativ umzusetzen. Als besonders fleißig

erwiesen sich dabei 9 Schülerinnen und Schüler der Dreiklang-Oberschule unter Leitung ihrer Fachlehrerin Kirsten Franze mit den von ihnen gefertigten Wettbewerbsbeiträgen

(Modelle, Plakate, Präsentationen, Gedicht). Dies bestätigten Karin Hadinek von den Stadtwerken Schwedt als Patenunternehmen des Schülerwettbewerbs und Ralf Wittmann vom Veranstalter Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW) in Berlin, der für die Entgegennahme der Projektarbeiten nach Schwedt gekommen war.

Die Dreiklang-Oberschule ist die

einzig weiterführende Schule in Schwedt, die an dem seit 2006 ausgerufenen Schülerwettbewerb zu Energiethematik teilnimmt – und das bereits zum 4. Mal. Innerhalb des Wahlpflichtfachs Naturwissenschaft erhalten alle Schüler

die Aufgabe, Ideen zum Wettbewerbsthema „ENERGIE geladen“ zu entwickeln und in einer Projektarbeit umzusetzen. Abschließend werden alle Einzel- und Gruppenarbeiten dem Kursverbund präsentiert und darüber abgestimmt, welche Vorschläge die besten Chancen beim Wettbewerb hätten. Mit dabei war Celina Rohde mit einem Gedicht zum Energie sparen, die Schülerinnen Julia Stolzenburg, Celina Schröder und Jessica Kunath mit einer Präsentation zu Solarenergie und -farbe sowie die Schüler Paul Müller und Justin

Meyer, die ein energieeffizientes Schulmodell bauten. Besonders viel Heimarbeit vollbrachten die Schüler Toni Schmidt, Mirko Buß und Jason Hetemann, die ebenfalls mehrere Wochen ein energieeffizientes Modell ihrer Schule entwickelten – mit Solardach, eigenem Windrad auf dem Schulhof und LED-Beleuchtung im Schulhaus und auf dem -hof.

Alle rund 150 beteiligten Schüler und Lehrer waren am 24. April zur offiziellen Preisverleihung geladen. Im Rahmen der Feierlichkeiten im Deutschen Technikmuseum Berlin wurden die Gewinner prämiert, die leider zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt waren. Die Preisträger erwartet ein dreitägiges exklusives Persönlichkeits- und Berufsvorbereitungstraining in Berlin-Wannsee.

Der Wettbewerb steht aufgrund seines besonderen Bildungskonzeptes unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin. Er wurde von den Mitgliedsunternehmen der BDEW-Landesgruppe Berlin/Brandenburg ins Leben gerufen, um Schüler für Energiethematik zu begeistern und für die Berufe in diesem Bereich zu interessieren. (öa)



Die Schüler präsentierten ihre Arbeiten dem Geschäftsführer Ralf Wittmann vom BDEW.

Jubiläumswette zur Mittsommernacht

75 NIXEN UND WASSERMÄNNER GESUCHT

» Die 750-Jahr-Feier der Stadt ist in aller Munde. Ob Ausstellung, Fotowettbewerb oder Stadtführung – irgendwie ist bei fast allen Veranstaltungen in diesem Jahr das Stadtjubiläum ein Thema.

Anlässlich der Mittsommernacht 2015 ruft nun der Bürgermeister Jürgen Polzehl eine Wette aus:

„Ich wette, dass die Schwedterinnen und Schwedter es nicht schaffen, am **19. Juni 2015, um 19:30 Uhr** mindestens 75 Nixen oder Wassermänner auf die Bühne in der Karthausstraße zu bringen.“ Und – die Faschingskisten schon weit weggeräumt? Noch sind anderthalb Monate Zeit, sich ein Kostüm zu suchen, zu nähen oder passende Utensilien zu basteln. Viel Spaß dabei! Aber 75 Personen werden wohl insgesamt nicht zusammenkommen, glaubt der Bürgermeister. Verliert Herr Polzehl seine Wette, wird der Bürgermeis-



ter höchstpersönlich rechtzeitig vor dem Stadtfest die Nixe und den Neptun am Bollwerk einer gründlichen Reinigung unterziehen. Die beiden Bronzeplastiken von Axel Schulz zieren die Uferpromenade seit 2011 bzw. 2007. Beim Stadtfest im September gehört das

Bollwerk beidseits der Stadtbrücke zum Festgebiet und soll sich den Gästen von seiner schönsten Seite zeigen. Wird die geforderte Anzahl von 75 erreicht, erhalten alle „Nixen“ und „Wassermänner“ eine Freikarte für einen Besuch – natürlich – im AQUIUM. (öa)

INFO

www.schwedt.eu/750
Rathaus, Zimmer 205
☎ 03332 446-205
pressestelle.stadt@schwedt.de



Bei der Mittsommernacht 2007 wurde die Plastik „Neptun“ feierlich enthüllt. Neben Bildhauer Axel Schulz und Bürgermeister Jürgen Polzehl erschien zünftig Neptun mit Gefolge.

„Zwischen Einschulung und Einberufung“

SCHWEDTER KIINDHEITEN ZWISCHEN 1933 BIS 1945



» Für die meisten jungen Deutschen unterschied sich die Kindheit in den 1920er-Jahren nicht wesentlich von der Kindheit ein Jahrzehnt später. Das Leben in der ehemaligen Ackerbürgerstadt Schwedt an der Oder ging seinen gewohnten Gang. Oder doch nicht? Auf der Suche nach Informationen recherchierten die Mitarbeiterinnen des Stadtmuseums im Schwedter Tageblatt. Die Jahreschroniken von 1933 bis 1944, die der Verleger Fritz Schultz zusammengestellt hatte, erwiesen sich als wahre Fundgrube. Lebensberichte und die Mitschnitte von Zeitzeugengesprächen mit den Kindern und Jugendlichen von damals machten das Bild der Zeit des Nationalsozialismus erst lebendig. Sie erinnerten sich ganz persönlich an die Schule, das tägliche Leben und besondere Begebenheiten. Was hatte sich verändert?

Allein im schulischen und außerschulischen Alltag kam es zu einschneidenden Neuerungen. Die Lehrpläne vermittelten die nationalsozialistische Ideologie. Weihevollere Rituale wie der Fahnenappell und der Hitlergruß gehörten nun zum Schulalltag. Schwedter Lehrer, die nicht in das System passten, mussten den Schuldienst verlassen. Andere wurden Mitglied der NSDAP und meldeten sich ab 1939 freiwillig an die Front.

Von der Einschulung bis zur Einberufung in die Wehrmacht war das Leben strukturiert und uniformiert. Das Aussehen, das Denken und die Sprache waren gleichgeschaltet. Massenorganisationen kontrollierten nun das Leben im Dritten Reich. Die feste Verankerung in der Hitlerjugend, deren Mitgliedschaft 1939 zur Pflicht wurde, durchdrang das Leben junger Menschen. Das freie Handeln von Gleichgesinnten in Vereinen, in der Pressearbeit und in Gewerkschaften wurde unterbunden. Politisch Andersdenkende und aus der „Volksgemeinschaft“ Ausgeschlossene waren öffentlichen Demütigungen und brutalen Verfolgungen ausgesetzt. Das erfolgte nicht schleichend sondern begann

sofort 1933. In Schwedt fanden militärisch inszenierte Aufmärsche statt. Aufrufe zum gemeinschaftlichen sonntäglichen Eintopfessen, Sammlungen für die Soldaten an der Front oder Verdunklungsmaßnahmen lassen sich fast täglich in den Schwedter Zeitungen finden. Die Wochenschau lief genauso wie der Propagandafilm „Der ewige Jude“ in den zwei

um? Bei vielen jungen Menschen war das nationalsozialistische „Bildungsprogramm“ mit Rassenkunde, vormilitärischer Ausbildung und sportlicher Ertüchtigung auf fruchtbaren Boden gefallen. Die Jahrgänge

1926/27 wurden 1933 eingeschult. Sie galten durch die 12-jährige nationalsozialistische Erziehung als makello-ses Material, das man an die Front und in den Tod schicken konnte.

Sahen die jungen Menschen von damals der Einberufung mit Freude entgegen? Ja, denn sie wurden verführt und glaubten an die Lügen der Nationalsozialisten. Dafür bezahlten sie mit dem frühen „Heldentod“.

Zahlreiche Fragen bewegen uns heute. Wie reagierte man auf den Verlust von Schulkameraden und Freunden? Warum wünschte sich ein Junge, Soldat zu werden und an der Front zu kämpfen? Wie konnte eine Mutter mit Stolz ihre Söhne in den Krieg ziehen lassen? Auch die jungen Menschen von damals hatten Ideale und Träume, die aber von den Nationalsozialisten besetzt und damit missbraucht wurden. Wie hätte man selbst reagiert? Wäre man ein Mitläufer oder ein Täter gewesen?

Das Erwachen aus diesem kollektiven Albtraum war brutal und desillusionierend.

Die Broschüre soll zur Auseinandersetzung mit den Ereignissen der Regionalgeschichte von 1933 bis 1945 anregen. Lebensberichte, Kurzbefragungen und die ausführlichen Gespräche mit sieben Zeitzeugen machen die Zeit des Nationalsozialismus greifbar. Die Quellen verdichteten das Bild der Inszenierung eines kontrolliert ablaufenden täglichen Lebens.

INFO

Texte zur gleichnamigen Ausstellung, erhältlich im Stadtmuseum
Preis: 8,00 EUR

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Teil 4



Schwedter Kinos. Der seit 1934 in Schwedt stationierte Reichsarbeitsdienst half bei der Umsetzung von öffentlichen Bau- und Sanierungsprojekten. Auch der beliebteste Ort der Schwedter Jugend die Flussbadeanstalt war ein solches Vorhaben. Jedoch waren einige Bürger der Stadt ausgeschlossen. Über dem Eingang stand: Für Juden verboten!

Mit dem Beginn des Zweiten Weltkrieges 1939 wurden die wehrfähigen Männer, Väter, Söhne, Brüder einberufen. Nun war es an den Frauen, die Geschäfte weiterzuführen. Der schlimmste Moment war, wenn der Postbote einen blauen Brief brachte. Jeder wusste, nun kam die Todesnachricht. Wie aber ging eine Mutter mit dem Verlust ihrer Söhne

Frieden seit 8. Mai 1945

70 JAHRE KRIEGSENDE

» Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht markierte das Ende von Nazi-Terror, Holocaust und Vernichtungskrieg. 2015 jährt sich dieses denkwürdige Ereignis zum 70. Mal und auch Schwedt will dies zum Anlass nehmen, um an die Millionen Opfer des Faschismus zu erinnern.

Dazu findet am Freitag, dem 8. Mai, um 11 Uhr eine Gedenkstunde zum Tag der Befreiung am Rathaus Haus 2 statt. An diesem Tag kann dann zum letzten Mal die Ausstellung „1945. Spurensicherung im unteren Odertal“ besichtigt werden, die im Foyer des Rathauses Haus 2 aufgebaut ist. Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt des deutsch-polnischen Museumsnetzwerkes, wo Besucher anhand von historischen Abbildungen und Fotografien einen kurzen Einblick in die wechselvolle Vita der Oderstadt erhalten.

Die Gedenkfeier wird mit Worten vom Schwedter Bürgermeister Jürgen Polzehl eingeleitet. Anschließend präsentieren Schülerinnen und Schüler der Dreiklang Oberschule und des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums Lieder und Gedichte, die einen Eindruck über die Opfer und die weitreichenden Auswirkungen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft vermitteln.

Es folgt ein Film über die Projektfahrt der 9. Klasse der Dreiklang Oberschule zum KZ Theresienstadt in Terezín in Tschechien. Das ehemalige Vorzeigelager der Nationalsozialisten, das anfangs als Sammel- und Durchgangslager genutzt wurde, wandelte sich ab 1941 zum „Altersghetto“ für ausgesuchte deutsche Juden. Am 8. Mai 1945 erreichte die Rote Armee Theresienstadt.

Abschließend folgt um 13 Uhr am sowjetischen Ehrendenkmal auf dem Neuen Friedhof eine Kranzniederlegung in Gedenken an die gefallenen Opfer und Soldaten. (öa)

INFO

www.schwedt.eu

Das Frauenzentrum informiert

LILA SALON mit Kati Naumann

LESUNG ÜBER EINE, DIE AUSZOG, UM BEI SICH ANZUKOMMEN

„Hier kommt Mimi Balu! Diesen Namen sollten Sie sich merken, denn Mimi steht kurz vor dem internationalen Durchbruch als Sängerin. Sie ist hochtalentiert, äußerst fotogen und hat es aus ihrem sächsischen Geburtsort Limbach-Oberfrohna bis nach London geschafft. Nichts liegt Mimi ferner als der Gedanke an ihre Heimat, doch genau dorthin muss sie wegen eines familiären Notfalls zurück. Nimmst diese Reise Mimi, die unaufhaltsam auf die vierzig zugeht, die Chance auf die sehnsüchtig erhoffte Karriere als Weltstar? Eine Heimkehr mit ungeahnten Folgen...“

Die Leipziger Autorin Kati Naumann schrieb mit „Die große weite Welt der Mimi Balu“ einen vergnüglichen, beschwingten und berührenden Roman über die Suche nach dem richtigen Platz im Leben und über die unendliche Liebe zwischen einer Enkelin und ihrer Großmutter. Mit diesem Roman im Gepäck kommt die Autorin zu einer Lesung am Dienstag, dem 5. Mai 2015, um 17 Uhr nach Schwedt ins Frauenzentrum. Speziell für diese Lesung wurde das Mimi Balu Trio entwickelt. Mit einer seltenen Mischung aus BritPop und

deutschen Schlägern der 60er Jahre wird das Trio die Reise von Limbach-Oberfrohna nach London musikalisch untermalen.

Kati Naumann wurde in Leipzig geboren und lebt mit ihrer Familie in Leipzig und London. Sie studierte Museologie und schrieb Songtexte für Rockbands und verschiedene Künstler. Ihr Erfolgs-Musical „Elixier“ wurde vom Spiegel als „Eastside Story aus Bitterfeld“ bezeichnet und mit der „Rocky Horror Picture Show“ verglichen. Sie arbeitete an diversen Musiksendungen des NDR Fernsehens mit und schrieb Hör- und Drehbücher für Kindersendungen. Nach „Die Liebhaber meiner Töchter“ erscheint mit „Die große weite Welt der Mimi Balu“ ihr vierter Roman.

INFO

Eintritt: 9 Euro
 (um Voranmeldung wird gebeten)
 Frauenzentrum Schwedt
 Lindenallee 62 a
 ☎ 03332 515757
www.frauenzentrum-schwedt.de



Foto: My Darling Clementine

„Die perfekte Welt der Mimi Balu“ mit musikalischer Begleitung des Mimi Balu Trios.



Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Zeitensprünge durch die Stadtgeschichte

NEUE AUSSTELLUNG ZUM STADTJUBILÄUM

Die Stadt Schwedt/Oder und ihr Ortsteil Vierraden feiern 2015 das 750-jährige Stadtjubiläum der ersten bekannten urkundlichen Erwähnung. Die Städtischen Museen Schwedt/Oder beteiligen sich mit Ausstellungen im Stadtmuseum, im Tabakmuseum Vierraden und im Foyer des Rathauses an diesem besonderen Ereignis.

verändert. Besonders einschneidend war die 85-prozentige Zerstörung Schwedts am 20. April 1945. Und vor 40 Jahren – 1975 – fanden die Übergabe des neuen Bahnhofsgebäudes, die Namensgebung für den „Platz der Befreiung“ und die Inbetriebnahme des VEB Schuhfabrik Schwedt statt.

das vor dem Zweiten Weltkrieg bei Baggerarbeiten im Oderkanal bei Schwedt/Oder gefunden wurde; der kleine Münzschatz, der 2009 zwischen Oderstraße und Bollwerk geborgen wurde; die Urkunde von 1515, in der Kurfürst Joachim den Städten Schwedt und Vierraden auf Ansuchen des Grafen von Hohenstein das Stadtrecht erneuerte;

Diese nüchternen Fakten stehen in der



Einen historischen Verdienst um die Stadt erwirbt sich Wolfgang von Hohenstein. Er ersucht Kurfürsten Joachim I. um eine erneute Beglaubigung der Stadtrechte von

Schwedt und Vierraden. In einer auf den 30. August 1515 datierten Urkunde bestätigt der brandenburgische Kurfürst den beiden Städten das Stadtrecht mit Rathaus, Gewerken sowie Innungen. (Rep. 8 Stadt Schwedt a. d. Oder Ausf. U2; Dr.: CDB I/13. Brandenburgisches Landeshauptarchiv)



Im Stadtmuseum Schwedt wird vom 10. Mai bis zum 27. September 2015 die Ausstellung „Zeitensprünge. 750 Jahre Schwedter Geschichte“ gezeigt. Sie ist in Kooperation mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv entstanden.

Wenn man in die Geschichte der Stadt Schwedt zurückgeht, kann man viele kleine Jahrestage finden: Wussten Sie, dass vor 280 Jahren Markgraf Friedrich Wilhelm den Marstall und das riesige Exerzierhaus für die Leibkompanie seines Kürassierregiments erbauen ließ. Das Städtische Krankenhaus in der Bahnhofstraße wurde vor 170 Jahren und die Städtische Gasanstalt vor 150 Jahren eröffnet. Aber auch Brüche wie kriegerische Zerstörungen, Brände und Hochwasser haben das Stadtbild und die Menschen

Stadtchronik. Besonders reizvoll werden diese Informationen jedoch erst dann, wenn man sie mit besonderen Exponaten verknüpft. Dann wird Stadtgeschichte lebendig!

Die neue Sonderausstellung lädt die Besucher zu einer „Objekteschau“ durch die 750-jährige Stadtgeschichte ein. Anhand exemplarischer Archivalien aus dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv, archäologischer Funde aus dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum, Exponaten des Museums für Vor- und Frühgeschichte sowie privater Leihgaben wird die Kulturgeschichte der Stadt in den verschiedenen Zeitabschnitten näher beleuchtet. Zu sehen sind u. a.: das „Wikingerschwert“,

eine mit Silber ausgelegte Pistole, die Major Friedrich Ferdinand von Schill (1776–1809) als Ehrengeschenk erhielt; das Schild mit der Besucherordnung für den Schloßpark, die Domänenrat Wischeropp 1921 erließ; die Fahne der VEB (K) Möbelfabrik „Oderland“; die Hülse, die am 15.3.1974 bei der Grundsteinlegung für das Kulturhaus eingemauert wurde.

Die **Ausstellungseröffnung am Sonntag, dem 10. Mai 2015, um 15 Uhr**, begleiten Petra Liesenfeld (Gesang) & Klaus Axenkopf (Kontrabass). Die beiden Stimmen führen die Besucher in die Welt des Jazz, Tangos und Chansons ein. Sie begegnen dabei Bekanntem und Unbekanntem, Erprobtem und Gewagtem, Stille und Klang.

Stadtordnungsdienst

Hotline	446-446
Montag bis Donnerstag	von 07:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 07:00 bis 15:00 Uhr

INFO

Eintritt: 2 Euro (1 Euro ermäßigt)
 Stadtmuseum Schwedt/Oder
 Judenstraße 17
 ☎ 03332 23460
 www.schwedt.eu/stadtmuseum

Die Musik- und Kunstschule informiert



Musicalsongs live erleben

PREMIERE „MUSICALGALA“



Stolze „Klein“-Künstler der Evangelischen Salveytal-Schule Tantow während des Workshops am 1. April 2015.

Foto: Oliver Voigt

» Nachdem das Musicalprojekt der Musik- und Kunstschule in den letzten Jahren schon viele Erfahrungen und eine begeisterte Anhängerschaft sammeln konnte, fanden nun erstmals

erweiterte Workshops mit gleich zwei Gruppen statt. Gemeinsam widmen sich mittlerweile über 30 Schüler zwischen 8 und 18 Jahren der weiten Welt des Musicals. Die Schülerinnen und Schüler

steuerten eigene Ideen dem Musikprojekt bei und erhielten von Ljudmila Rehberg sowie Ireen Kautz die Anleitung bei der Umsetzung. Am Klavier werden sie von Elena Wilke begleitet.

Am **Donnerstag, dem 21. Mai 2015** ist es endlich soweit, dann öffnet sich um 18 Uhr im Konzertsaal der Musik- und Kunstschule Schwedt der Vorhang für die Premiere von „Ein Koffer voller Träume“. An einem Bahnhof gestrandet, erzählen Fahrgäste à la couleur ihre Geschichten und Sehnsüchte in heiterer und musikalischer Art. Die Zuschauer können sich auf die breite Palette der Musicalmelodien freuen und wer die Premiere verpasst, hat am Montag, dem 22. Juni, um 11:00 und 17:00 Uhr noch einmal die Gelegenheit.

INFO

Eintritt: 3,- Euro für Erwachsene/
1,- Euro für Kinder
Konzertsaal der Musik- und
Kunstschule „J. A. P. Schulz“
Berliner Straße 56
☎ 03332 266311
www.schwedt.eu/musikschule

Kunstpädagogin Wenke Paul zeigt Objekte im Oder-Center

Die Ladenpassagen im Oder-Center verwandeln sich vom **21. April bis 2. Mai 2015** in eine Kunstgalerie, mit einer beeindruckenden Vielfalt des künstlerischen Schaffens aus der Uckermark. Mit dabei die Kunstpädagogin Wenke Paul der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder. Sie wird Sitzmöbel ausstellen, die sie gemeinsam mit Schülern der Evangelischen Salveytal-Schule Tantow entworfen und gebaut hat. Jede Sitzfläche besteht aus Eiche oder Linde und die Lehnen sind aus Weiden gefertigt. Formal sehen alle gleich aus, aber durch die individuelle Gestaltung der Kinder ist jedes ein Unikat mit besonderem ästhetischem Reiz.

Mit Schülern der Bertolt Brecht Grundschule hat sie eine Rennstrecke aus Pappmaché und die dazugehörigen Autos aus Holz gefertigt. Außerdem präsentiert Wenke Paul den Besuchern eine vier Meter hohe



Probenaufnahme

Installation: drei Vogelnester. Die entsprechenden Vögel aus Weide

entstanden an der Musik- und Kunstschule.



Das Tabakmuseum informiert

Schlachtfest in Vierraden

GRÜTZWURST, EISBEIN UND ELVIS PRESLEY

» Die Lunower Landfleischerei Frank Künkel richtet in Vierraden ein zünftiges uckermärkisches Schlachtfest aus. Am Internationalen Museumstag, dem 17. Mai 2015 können ab 10:00 Uhr wieder typische regionale Schlemmereien probiert werden, wie Grützwurst, Eisbein mit Sauerkraut und Wurstsuppe, die nach traditionellen Rezepten hergestellt und gekocht werden. Besonderer Höhepunkt dieses Tages wird ein Konzert mit der Berliner Band „Petite light“ im Schaugarten des Tabakmuseums Vierraden sein.

Die Triobesetzung der seit zehn Jahren live spielenden Band wird den Zuhörern bekannte Songs, der 1950er und 1960er Jahre in professionellen Akustikversionen darbieten. Das Markenzeichen von „Petite light“ sind ihre auffallende Kostümierung und ein meisterhafter dargebrachter Satzgesang, der die Besucher begeistern wird. Spätestens bei den Songs von Elvis Presley zaubern die Musiker in Originaluniformen der U. S. Army ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht der Besucher.

Wer den Mai von seiner schönsten Seite genießen möchte, bei GI-Blues und DooWop-Musik mit der Band „Petite



Die singenden GIs als Triobesetzung mit Doo-Wop-Klassiker im „unplugged“-Stil.

light“ und einem zünftigen Schlachteangebot, der sollte sich den dritten Mai-sonntag im Kalender notieren. Ein Besuch der Ausstellung rund um den uckermärkischen Tabakanbau und des neugestalteten Schaugeländes sind am Internationalen Museumstag kostenfrei und sehr empfehlenswert.

INFO

Tabakmuseum Vierraden
Breite Straße 14, OT Vierraden
☎ 03332 250991
www.schwedt.eu/tabakmuseum

Die Städtischen Museen informieren



Internationaler Museumstag in Schwedt

GARTENFEST MIT KUNST UND MUSIK

» Der Internationale Museumstag 2015 steht unter dem Motto „Museum. Gesellschaft. Zukunft“. Die Schwedter Museen öffnen ihre Pforten, laden zu Kunst und Musik ein und möchten ins Gespräch kommen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen am internationalen Museumstag ist frei!

Bereits am Sonnabend, dem 16. Mai 2015 findet von 14 bis 17 Uhr im Garten des Bauensembles Jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus ein Gartenfest statt. Das Museumsteam und die Mitglieder des Fördervereins der Museen haben für die Besucher etwas ganz besonderes vorbereitet. Ab 14 Uhr gestalten die polnischen Künstlerinnen

Jolanta Brejda und Małgorzata Andrzejewska den Gartenraum mit Naturobjekten und Farbseglern.

Anschließend folgt das Konzert „Longing for Zion“. Helen Jordan singt Lieder und vertonte Psalme in hebräischer Sprache, die von chassidischen Geschichten und kurzen Texten unterbrochen werden. Außerdem ergänzt die Künstlerin das Programm mit eigenen englischsprachigen spirituellen Songs.

Natürlich haben Besucher die Möglichkeit, das Museumsensemble zu besichtigen, von den Mitgliedern des Fördervereins Wissenswertes zum Projekt „Freilegung Baudenkmal Synagoge“ zu erfahren oder bei Kaffee und

Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Am Sonntag, dem 17. Mai 2015, von 14 bis 16 Uhr besteht die Möglichkeit, sich die neue Sonderausstellung „Zeitensprünge. 750 Jahre Schwedter Geschichte“ im Schwedter Stadtmuseum anzusehen.

INFO

Bauensemble Jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus
Eingang: Gartenstraße 6
☎ 03332 23460
www.schwedt.eu/stadtmuseum



Der Karthausclub informiert

Kartenvorverkauf für POTY-Festival 2015 beginnt

JUNGE, DEUTSCHE SHOOTINGSTARS IN DER UCKERMARK

» Am letzten Samstag vor den großen Sommerferien, am **11. Juli 2015**, wird die Waldsportanlage am ehemaligen Waldbad in Schwedt wieder gerockt. Nach dem gelungenem Start in 2014 hat die Schwedter Jugend Blut geleckt und sich an eine Fortsetzung gewagt, nach dem Erfolgsrezept organisiert von der Schwedter Jugend für die Jugend der Uckermark. Die Bands stehen nun auch fest und das Musikspektrum wird erneut facettenreich! Auf der Hauptbühne sorgen „Bonsai Kitten“ für eine Mischung aus Punk- und Hardrock, „Captain Capa“ bringt Electronic auf die Bühne und „Boykott“, unsere Local Heros, werden rocken. Als Hauptact des Abends konnte die Indie-Rock- und Elektropop-Band „Exclusive“ gewonnen werden. 2013 gewannen sie den New Music Award und spielten beim Fritz Open-Air "Die Neuen Deutschpoeten". Songs wie „Nachtmensch“ und „Laufen Lernen“ sorgten in vielen Köpfen für Ohrwürmer.

Die Sofa-Bühne wird ebenso vielseitig. Los geht's mit der Berliner Band „8BCC“, die mit jungem Deutsch-Rock und modernem Indie-Rap überzeugen. Unsere zweiten Local Heros „Scheisse Einfach“ treten wohl dieses Mal sogar mit vollständiger Besetzung auf. Sie sorgten schon beim letzten POTY-Festival für Stimmung. Die Newcomerband „Leoniden“ werden dort der Hauptact, die ihren Musikstil wie folgt beschreiben: Aggro Pop, Disco Punk, Justin Timberlake auf Speed, Techno mit Seele.

Ab Mai beginnt dann der Vorverkauf



Mit Leidenschaft dabei – ganz nach dem Credo „Passion of the Young“

Foto: Stefanie Hagenstein

im Karthausclub, Jugend- und Musikcafé Exit, AquariUM und FilmforUM sowie in der Touristinformation in der Vierradener Straße. Jede frühzeitig verkaufte Karte gibt der Organisation Planungssicherheit und ist für uns ein Ansporn.

Bis zum Festivaltag gibt es noch viel zu tun, wofür das Team weiterhin junge und/oder kreative Köpfe für die verschiedenen Aufgaben in der Organisation sucht. Die Treffen finden wie gehabt unter der Verantwortung des Karthausclub e.V. und des Jugend- & Musikcafé EXIT e.V. statt. Wer dabei sein möchte, kann uns gerne über die Internetseiten kontaktieren oder die Mitarbeiter im Karthausclub ansprechen.

Das Team freut sich über jeden, die sich dafür interessieren mitzumachen oder das Projekt finanziell bzw. materiell zu unterstützen. Die PCK Raffinerie GmbH und die Stadt Schwedt/Oder, haben wieder ihre Unterstützung für das Jugendprojekt zugesagt.

INFO

Festivalticket: 13 Euro
(Abendkasse 16 Euro)
Org-Büro im Karthausclub
Karthausstraße 5
☎ 03332 22266
www.poty-festival.com
www.karthausclub.de

ANZEIGEN

WERT

Hausgeräte und Küchen
Fachhandel und Kundendienst
www.wert-hgs.de, info@wert-hgs.de

Genießen Sie unseren Service

- * Planung
- * Montage
- * Wartung
- * Reparaturen

03332 23776
Ringstraße 2 in Schwedt

Lokales Bündnis für Familie informiert



Erlebnismittag mit der Familie und Freunden

10. FAMILY DAY IN DER INNENSTADT

» Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass jährlich im Mai der „Family Day“ in Schwedt/Oder gefeiert wird. Der „Family Day“ ist Höhepunkt in der Arbeit des Lokalen Bündnisses für Familie „Familienfreundliches Schwedt“, das sich zur Aufgabe gemacht hat, die vielen familienfreundlichen Angebote in unserer Stadt zu bündeln, auszubauen, zu vernetzen, zu koordinieren und nicht zuletzt der Öffentlichkeit vorzustellen. Mit seinen Partnern organisiert es nunmehr die 10. Auflage des Aktionstages. Alle Beteiligten präsentieren ihre Vielfalt, von der Kinderbetreuung bis hin zu sportlichen und kulturellen Angeboten.

Nach dem erfolgreichen Neustart im

letzten Jahr ist der Familientag wieder als gemeinsames Straßenfest geplant. Viele Bündnispartner, Vereine, Verbände und Unternehmen präsentieren am Samstag, dem 30. Mai 2015 neben Spiel, Spaß und Aktionen für die ganze Familie ein buntes Bühnenprogramm in der Schwedter Bahnhofstraße und rund um den Berlischky-Pavillon von 14 bis 18 Uhr.

INFO

Koordinierungsstelle des Lokalen Bündnisses im Frauenzentrum Schwedt Lindenallee 62 a
☎ 03332 515757
frauenzentrum@swschwedt.de



Letztes Jahr fand der Family Day erstmalig als Straßenfest und auf dem Vorplatz des Berlischky-Pavillons statt.

Mitstreiter gesucht!

Die Arbeitsgruppe „Family Day“ bereitet diesen Tag mit allen Mitgliedern der Bündnisfamilie intensiv vor. Für die Durchführung des Family Day suchen wir noch Mitstreiter, die ihren Verein, ihre Institution, ihre Initiative mit ihren familienfreundlichen Aktivitäten dort präsentieren oder sich auch am Bühnenprogramm beteiligen möchten.

Radeln für einen guten Zweck

Wenn am 10. Mai mindestens 2000 Kilometer durch die Teilnehmer erradelt werden, belohnt die Firma Ströer dies mit 2000 Euro für den „Family Day“ am 30. Mai. Start und Ziel ist das Wassertouristische Zentrum. Um 9:00 Uhr startet die erste Gruppe zur 100-km-Tour, um 9:30 Uhr die 70-km-Tour. Um 12:00 Uhr folgt die 30-km-Familientour. Gegen 14:00 Uhr werden die Sportler zurückerwartet. Anmeldung bzw. Rückfragen per E-Mail: staeudten@swschwedt.de

Stadtbibliothek Schwedt informiert



Medientipps im April

BUCH:

Thomas Brussig: Das gibt's in keinem Russenfilm

Thomas Brussig debütierte als Romanautor 1991. Während einer Lesung lässt er sich zu einer pathetischen Rede hinreißen: Solange es nicht alle können, wird auch er keine Reise in den Westen unternehmen! Solange nicht jeder eines haben kann, wird auch er kein Telefon haben. Und, weil erst drei Versprechen magisch binden: Solange es verboten ist, will auch er niemals „Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins“ lesen! Das macht ihn schlagartig berühmt. In den folgenden Jahren wird er, der eigentlich ein kleiner Feigling ist, für einen Dissidenten gehalten, er soll Olympiabotschafter für Berlin werden, knutscht im Harz unter Eiffeltürmen aus Holz, findet sich in eine Stasi-Affäre verwickelt und beeinflusst mit seinem Schreiben und seiner Guerilla-Statistik die öffentliche Meinung im Osten wie im Westen. Doch die DDR hält sich – bis heute.



CD (Hörspiel):

Frau Müller muss weg!

Frau Müller muss weg! Soviel steht fest, als sich eine Gesandtschaft besorgter Eltern zu einem außerplanmäßigen Termin mit der Klassenlehrerin Frau Müller zusammenfindet. Weil die Noten schlecht sind und am Schuljahresende die Entscheidung fällt, ob die Kinder den Sprung aufs Gymnasium schaffen, sind die Eltern fest entschlossen, mit der Absetzung der Lehrerin zu retten, was noch zu retten ist – koste es, was es wolle! Doch Frau Müller spielt nicht mit. Basierend auf dem gleichnamigen Theaterstück von Lutz Hübner ist diese perfekt abgestimmte Komödie eine bittersüße Abrechnung mit dem deutschen Bildungssystem.



Die Bürgerbühne Schwedt informiert

Bürgerbühne
Schwedt

Die Zeit der Proben sind vorbei

BÜRGERBÜHNE STARTET IN DIE SPIELZEIT

» Die Bürgerbühne Schwedt startet auch im Jahr 2015 wieder voll durch und präsentiert zwei neue Programme. Die **Kabarettgruppe „Schwedter Stechäpfel“** entwickelte mit **„Bella bella bella mein Schwedt – so lang ich lebi!“** ein Festprogramm anlässlich des 750. Geburtstages der Stadt Schwedt/Oder, das am Montag, dem 27. April, um 19:30 Uhr seine Premiere feiert.

Wie immer legen die Schwedter Stechäpfel die Finger in die Wunde, mitten hinein ins pralle, manchmal dabei etwas rechtslastige Heimatgefühl, das den urlaubsreifen Schwedter erst so richtig in der fernen weiten Welt einholt: Die ha'm absolut kein Benehm! Die Ausländer, wat hier natürlich keine Ausländer sind. Die verarschen ein'! Die grinsen immer so. Als wenn se keine Sorgen ha'm! Das macht kein anständiger Brandenburger. Dem siehste immer seine Sorgen an!

Zurück vom Ausflug in die Welt holen sich die Stechäpfel die Welt in ihre Stadt: zum großen Festtag im Herbst! Und wenn Sie noch nicht wussten, dass die Uckermark sowohl für Mittelalterliebhaber etwas zu bieten hat als auch für Bildungsurlauber, Partygänger, Kinderreiche, Sterbensmüde, Terroristen, überkandidelte Künstler, Nationale und Internationale dann sehen Sie einfach selbst.

Weitere Vorstellungen: 29./30. April und 5. Mai um 19:30 Uhr; 10. Mai um 15:00 Uhr, jeweils im intimen theater sowie am 11. Juni im Hotel Altstadtquartier.

Unsere jungen Amateure vom MuT!Klub hatten bereits am 23. April die Premiere ihres geheimnisvollen Psychothrillers **„Die Stille und der**

und so bot sich die Gelegenheit, gemeinsam mit den 11 Jugendlichen die spannende Geschichte um die 14-jährige Mina, die auf einmal nicht mehr



Ende Februar traf sich das Jugendensemble in der Begegnungsstätte Schloss Bröllin zum intensiven Probenwochenende.

Clown“ auf der Hinterbühne der Uckermärkischen Bühnen. Dies war für ein ganz besonderes Projekt für den Theaterjugendclub der Bürgerbühne Schwedt e.V. Erstmals wagte sich das Jugendensemble an ein eigenes Stück, das die ubs-Schauspielerin Nadine Aßmann nach ihrem erfolgreich absolviertem Musicalstudium geschrieben hatte.

Vor einem Jahr übernahm sie gemeinsam mit den ubs-Schauspielern Claire Varga und Peter-Benjamin Eichhorn die künstlerische Leitung des MuT!Klubs

spricht, selbst auf die Bühne zu bringen.

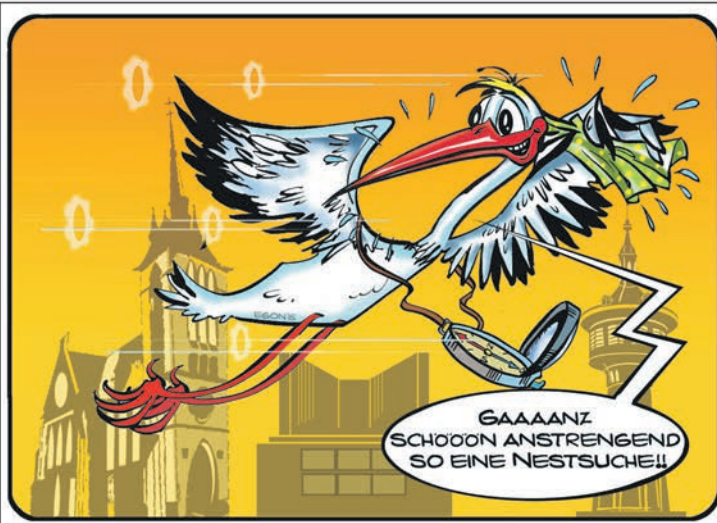
Weitere Vorstellungen: 21. Mai und 17. Juni sowie während des Schultheaterfestes der ubs vom 6. bis 9. Juli 2015.

Ab September können wieder junge Leute ab 14 Jahre zur Gruppe dazu stoßen, die Theater spielen lernen und erleben wollen.

INFO

Kontakt MuT!Klub:
bartsch@theater-schwedt.de
www.bürgerbühne-schwedt.de

ANZEIGEN



WOBAG

DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Sammele die 3 Flinky-Comics und erhalte ein Plüsch-Flinky am WOBAG Stand beim FamilyDay am 30.05.2015.

(Weitere Bilder findest du vom 20.04.-27.05.2015 in den WOBAG Nachrichten, WOBAG-Geschäftstelle, WOBAG Homepage, Märkischer Sonntag, Märkischer Markt und im Rathausfenster.)

www.wobag-schwedt.de

Sommerurlaub schon im Blick?

PERSONAL AUSWEIS
ÜBERPRÜFEN

» Der Frühling ist schon in voller Blüte und damit rücken auch die Planungen des Sommerurlaubes näher. Manch einer verbringt sie in heimischen Gefilden, andere ver schlägt es in die Strandregionen unserer europäischen Nachbarn oder sogar noch weiter weg. Da gilt es, sich vorzubereiten und auch einmal einen Blick auf die eigenen Ausweisdokumente zu werfen, ob sie noch gültig sind.

Jeder Ausweisinhaber hat die Pflicht, rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeitsdauer seines Personal ausweises, einen neuen Personal ausweis zu beantragen, sofern er keinen gültigen Pass besitzt. Ver pflichtet zum Besitz eines Auswei ses sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgeset zes, die das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben und der allge mein Meldepflicht unterliegen.

Der Antrag ist persönlich bei der Meldebehörde seines Wohnsitzes zu stellen. Zur Beantragung sind ein Lichtbild sowie der bisherige Aus weis mitzubringen. Die Gebühr für die Ausstellung des Personalauswei ses beträgt 28,80 Euro (für Antrag steller unter 24 Jahren 22,80 Euro) sowie 59,00 Euro für die Ausstellung eines Reisepasses (für Antragsteller unter 24 Jahren 37,50 Euro) und ist bei der Antragstellung zu entrich ten. Der Personalausweis sowie der Reisepass werden durch die Bundes druckerei ausgestellt. Dadurch muss eine Bearbeitungszeit von ca. zwei bis drei Wochen eingeplant werden.

Wer es versäumt, fristgerecht einen neuen Personalausweis zu beantragen, begeht eine Ordnungs widrigkeit, die mit einem Verwarn geld geahndet werden kann. (fb6)

INFO

Bürgerangelegenheiten,
Meldewesen
Rathaus Haus 2
☎ 03332 446-853
meldewesen.stadt@schwedt.de

Die SODI-Gruppe Schwedt informiert

Solidarität mit Tschernobyl opfer Nastja

10. AUFENTHALT IN SCHWEDT



**Nastja Moltschanova
und ihre Beinprothesen seit 2005**

» Als Nastja Moltschanowa aus Wi tebsk 2005 durch SODI (Solidaritäts dienst International e.V.) das erste Mal nach Schwedt kam, um eine bewegliche Prothese zu erhalten, die ihr den norma len Schulbesuch ermöglichen sollte, ahnte niemand, dass wir Schwedter Bürger dieses kleine Mädchen mit ihren Zöpfen bis zur Erwachsenen begleiten würden.

Inzwischen ist Nastja jeden Sommer für sechs Wochen in unserer Stadt, da ihre Prothese noch immer ihrem Wachst um angepasst werden muss.

Hier trifft sie auf viele Bekannte, die sich auch im Laufe des Jahres nach ihrem Befinden erkundigen, die sich freuen, von ihren Leistungen in der Schule und ihrer Teilnahme an Olympiaden und Schwimmwettkämpfen (das Schwimmen hat sie im Schwedter AquariUM gelernt) zu hören. Mit allen kann sie sich gut unterhalten, lernt sie doch auch außerhalb der Schule sehr fleißig die deutsche Sprache.

In den letzten Jahren haben sich persönliche, herzliche Kontakte zwi schen einigen Familien und Nastja

entwickelt, die es immer wieder schaf fen, während ihres Aufenthalts ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm zu gestalten. Dass dies bereits seit 10 Jahren möglich ist, verdankt Nastja der solidarischen Unterstützung vieler Schwedter und Uckermärker. Denn ohne ihre Spenden wären der Aufenthalt, eine wieder angepasste Prothese mit entspre chenden Schuhen und die notwendigen Therapien nicht möglich.

Deshalb bat mich auch die Familie beim letzten Besuch in Witebsk aus drücklich, allen Spendern für ihre Großzügigkeit von ganzem Herzen zu danken.

INFO

Hilfe für Nastja

Nastja wird im Juli und August wieder nach Schwedt kommen. Bitte helfen Sie uns! Jeder Euro zählt! Nastja wird es Ihnen danken. Spenden bitte an die Stadtspar kasse Schwedt

IBAN: DE 25 1705 2302 0040 1146 97

BIC : WELADED1UMX

Kennwort „Natja“

Versteigerung von Fundsachen

Mittwoch, den 6. Mai 2015, ab 16:00 Uhr
in der Heinersdorfer Straße 6 (Feuerwehr)
Besichtigung der Sachen ab 15:30 Uhr

Der Förderverein Selbsthilfe Schwedt informiert

Selbsthilfe ist vielfältig

ORT DER UNTERSTÜTZUNG

» Selbsthilfegruppen werden oft belächelt. Zu Unrecht: Die Erfahrung zeigt, dass der Austausch von Betroffenen zu Betroffenen wichtig ist, egal mit welchem Schicksal jeder zu kämpfen hat. In den Köpfen vieler Menschen sieht das gängige Bild einer Selbsthilfegruppe so aus, dass die Mitglieder der jeweiligen Selbsthilfegruppen in einem Kreis sitzen und in ihrem Treffen nur über ihre Krankheiten reden. Das ist aber nur die eine Seite. Betroffene und Angehörige treffen sich zu einem festen Termin, innerhalb eines geschützten Rahmens, in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen. Sie sprechen über ihre Erfahrungen, Stärken, Defizite, Hoffnungen und Ängste und bieten Gleichgesinnten Hilfestellung zur gemeinsamen Bewältigung von Krankheiten und deren Nachsorge sowie bei psychischen und sozialen Problemen. Hilfestellungen für die Alltagsbewältigung und emotionale Unterstützung sind das Ziel der Selbsthilfegruppen.

Durch regelmäßige Treffen der Gruppen entsteht ein vertrauter Zusammenhalt. Das Miteinander in den Selbsthilfegruppen wird durch gemeinsame

Aktivitäten vertrauensvoll gestärkt. Dabei entstehen Freundschaften, die einzelne Betroffene aus der Isolation holen und das Selbstvertrauen stärken.

Der am meisten besuchte Treffpunkt in Schwedt ist die Selbsthilfekontaktstelle im J.-Marchlewski-Ring. Für viele Betroffene und Angehörige ist das KOMMunikationszentrum das zweite Zuhause geworden. Die Mitarbeiter des KOMM bieten Hilfe bei der Gründung

sowie die Vermittlung in bestehende Selbsthilfegruppen.

INFO

KOMMunikationszentrum
(Selbsthilfekontaktstelle)
J.-Marchlewski-Ring 103 b
☎ 03332 515568
www.komm-schwedt.de



Das KOMM – Selbsthilfekontaktstelle in Schwedt

Die Gesamtschule Talsand informiert

Schulabschluss nachholen – wie, wo und warum?

2. BILDUNGSWEG IN SCHWEDT

» Sie wollen einen Schulabschluss erwerben? Einen besseren Einstieg ins Arbeitsleben erhalten? Der Zweite Bildungsweg ermöglicht den nachträglichen Erwerb eines Schulabschlusses. Als staatlich anerkannte Bildungseinrichtung können bei der Gesamtschule Talsand alle schulischen Abschlüsse der Sekundarstufe I und II im Abendstudium nachgeholt werden. Dazu gehören die Berufsbildungsreife (Klasse 9), Erweiterte Berufsbildungsreife oder Fachoberschulreife (Klasse 10), Fachhochschulreife (Klasse 12), Allgemeine Hochschulreife (Klasse 13).

Der Unterricht findet montags bis donnerstags statt. Der Unterricht ist kostenfrei und die Ferienregelung des Landes Brandenburg gilt auch für die Studierenden des 2. Bildungsweges. Die

Studierenden können unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung nach den BAföG-Bestimmungen erhalten. Diese ist elternunabhängig oder nicht rückzahlungspflichtig. Anträge gibt es bei den Ämtern für Ausbildungsförderung.

Viele lernen an dieser Einrichtung, weil sie an einer Universität oder Hochschule ein Studium aufnehmen wollen. Andere versprechen sich mit diesem Abschluss bessere Chancen im erlernten Beruf oder neue Möglichkeiten im Arbeitsleben bzw. beim Wechsel des Berufs. Falls eine persönliche Beratung gewünscht wird, ist dies innerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Donnerstag von 16:00 bis 16:30 Uhr möglich. Gern kann auch nach telefonischer Vereinbarung ein individuelles Informa-

tionsgespräch vereinbart werden.

Für alle ausgewiesenen Studiengänge muss eine schriftliche Bewerbung erfolgen. Diese muss ein unterschriebenes, formloses Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, das Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten allgemeinbildenden Schule, vorhandene Nachweise über die Berufsausbildung und ein aktuelles Passfoto enthalten.

INFO

Herr Kötteritzsch, ☎ 03332 522 533
Bewerbungen an
2. Bildungsweg an der
Gesamtschule Talsand
Katja-Niederkirchner-Straße 6
16303 Schwedt/ Oder
zbw@talsand.de

Die Evangelische Kirchengemeinde informiert

Festkonzert 750 Jahre Schwedt

WERKE DER „BRANDENBURGISCHEN KONZERTE“ VON J.S. BACH WERDEN ERKLINGEN

» Bei der Vorbereitung auf das 750. Stadtjubiläum von Schwedt haben wir uns gefragt, ob es in der Geschichte der Stadt neben dem Liederkomponisten J. A. P. Schulz noch weitere interessante Persönlichkeiten der Musikgeschichte gibt, die eine Verbindung zu Schwedt hatten. Und wir sind auf einen fast unglaublichen Zusammenhang gestoßen: Johann Sebastian Bach und seine „Brandenburgischen Konzerte“!

Diese Kompositionen erfreuen sich weltweit größter Beliebtheit und haben einen anerkannten Stellenwert innerhalb der Musikgeschichte. Kaum jemand bringt aber mit diesen Werken die Stadt Schwedt/Oder in Verbindung.

Der Komponist Johann Sebastian Bach (damals Hofkapellmeister in Köthen) lernte anlässlich eines Aufenthaltes in Berlin im Winter 1718/19 den musikin-teressierten Markgrafen Christian Ludwig von Brandenburg-Schwedt kennen und begeisterte diesen von seinen musikalischen Fähigkeiten. Daraufhin erbat sich der Markgraf einige Kompositionen von Bach und erhielt im Jahre 1721 sechs Kompositionen. Der Komponist versah diese Musikstücke der französischen Widmung „six concerts avec plusieurs instruments“ (sechs Konzerte mit verschiedenen Instrumenten). Ein Biograph des Komponisten



Quelle: Wikimedia Commons

Johann Sebastian Bach im Alter von 61 Jahren von Elias Gottlob Haußmann aus dem Jahre 1748.

prägte dann die Bezeichnung „Brandenburgische Konzerte“, unter welcher die Werke bekannt wurden.

Der Markgraf Christian Ludwig von Brandenburg-Schwedt entstammt aus einer Nebenlinie der brandenburgischen Hohenzollern. Diese Nebenlinie hatte keinerlei politische oder finanzielle Ansprüche auf brandenburgisch/preußische Gebiete. Deshalb wurde sie unter anderem mit den Herrschaften von Schwedt und Vierraden belehnt und

ihre Mitglieder nannten sich nach ihrer Residenz Schwedt, obgleich sie ihren Aufenthalt zumeist in Berlin hatten.

Die Musik dieser Konzerte ist festlich, fröhlich und beschwingt und ermöglicht es den jeweiligen Solisten, auch die verwendeten Instrumente wirkungsvoll zu präsentieren. Es ist eine wunderbare Idee, diese Musik an einen ihrer Widmungsorte zurückzuholen und somit auch einen Blick auf die Geschichte unserer Stadt zu werfen. Zum Konzerttag am Freitag, dem 25. September 2015, um 19:00 Uhr erklingen in der evangelischen St. Katharinenkirche vier dieser Konzerte. Für die Aufführung wurden das Preußische Kammerorchester aus Prenzlau sowie Solisten aus dem Rundfunksinfonieorchester Berlin eingeladen, ein einmaliges Werk Schwedter Geschichte zu präsentieren.

Die Gesamtleitung hat der Kirchenmusiker der evangelischen Gemeinde Schwedt, Andreas Kessler.

INFO

Eintrittskarten:
Touristinfo und Abendkasse
Kirchenmusiker Andreas Kessler
Oderstraße 18
☎ 03332 22083
www.schwedt-evangelisch.de

Das MehrGenerationenHaus informiert

Kindercafé geht in die Sommerpause

SOMMERFERIEN-SPASSDIPLOM KOMMT

» Das beliebte Kindercafé verabschiedet sich bis Ende August in die Sommerpause. Ab 4. September lädt der Treff dann jeden Freitag in der Zeit von 14:30–18:00 Uhr zum Verweilen ein. Während die Eltern und Großeltern bei einer Tasse Kaffee entspannen und den gemeinsamen Austausch suchen können, erwartet die Kleinen dann wieder wöchentlich ein bunter Nachmittag voller Spiel- und Bastelspaß.

In diesem Jahr findet das 1. Schwedter Agenda-Diplom für Grundschul Kinder statt. Viele lokale Partner tragen dazu

bei, dass der Sommer in diesem Jahr ein wenig bunter wird. Sie organisieren interessante und abwechslungsreiche Mitmachaktionen für die Kleinsten der Stadt und geben so einen Einblick in ihre tägliche Arbeit. Als Abschluss bekommen alle Kinder, die die Veranstaltungen besonders eifrig besucht haben, ihr eigenes „Diplom“ verliehen.

Alle interessierten Kinder und Familien laden wir recht herzlich ein, unseren Aktionsstand beim Family Day am 30. Mai 2015 und auf der Inkontakt am 6./7. Juni 2015 zu besuchen.



INFO

www.mgh-schwedt.de
Frau Meeden und Frau Förster
MehrGenerationenHaus
im Lindenquartier
Bahnhofstrasse 11 b
☎ 03332 835-040 und -758
mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de

Der Reitverein „Pferdefreunde Stendell“ informiert

Erlebniswelt Pferdehof

KINDER AUS SCHWEDTER HORT „REGENBOGEN“ ERLEBTEN EINEN TAG RUND UMS PFERD



» Mit einem Erlebnistag hat am Gründonnerstag der Kinderhort „Regenbogen“ aus Schwedt die Saison auf dem Pferdehof eröffnet. Für die Kinder stand am Morgen auf dem Pferdehof schon alles bereit. Es wurden die Ponys geputzt, Wissenswertes über das Pferd vermittelt und natürlich wurde auch geritten. Drei Reitkinder des Vereins zeigten in einer Reitvorführung ihr Können. Die Kinder konnten das Reiten auf den Großpferden

auch selbst ausprobieren oder wurden vom Fachpersonal geführt. Dies war für alle Kinder ein spannendes Erlebnis. Eierlaufen und Stiefelweitwurf ergänzten das Programm. Trotz der Wetterunbilden, hatten die Kinder sehr viel Spaß und Freude auf dem Pferdehof.

Einen Dank auch an den Fahrservice der Firma Schwan, der die Kinder sicher hin und zurück transportierte.

Wer einmal Pferdeluft schnuppern

möchte, sei es zum Schnupperreiten oder zur Pferdeschau mit Streicheln, der kommt am Samstag, dem 30. Mai 2015 zum Reit- und Familientag mit Kinderfest und Kindertrödelmarkt.

INFO

Reitverein Pferdefreunde Stendell e. V.
Hauptstraße 7, OT Stendell
www.pferdehof-stendell.de

ANZEIGEN

Vermessungs-Büro
Riesebeck

- amtliche Vermessungen
- Bodenordnung
- Gutachten & Dienstbarkeiten
- und mehr ...

Altenhofer Str. 13a
16227 Eberswalde
Tel./Fax
(03334) 38 70 13/(-15)

www.vermessung-riesebeck.de

Hans Müller
RECHTSANWALT

Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Verkehrsstraf- & Verkehrszivilrecht

Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
Tel: 03984 71229 | Fax: 03984 800875

BEI KÖNIG: **Deutschlands günstigster SUV mit 2 kostenlosen Fahrrädern on top***

DACIA Duster Ice 1.6 16V 105 4x2
13.120€ / 135€**
mtl. Leasingrate ohne Anzahlung

3 JAHRE GARANTIE
bis 100.000 km

DACIA Duster Ice 1.6 16V 105 4x2 • ABS + Bremsassistent • ESP • Servo • Front- & Seitenairbags • Schaltpunktanzeige • Berganfahrhilfe • Dachreling • el. Fh. vorne • ZV mit Funk • Klima mit Pollenfilter

DACIA
GRUPPE RENAULT

www.dacia-koenig.de

AUTOHAUS KÖNIG
DER MENSCH IM MITTLEREN PUNKT

Prenzlau, Schwedter Straße 82 | 03984-858414
insgesamt 7x in Berlin und 8x in Brandenburg
Autohaus Gotthard König GmbH (Sitz: Kolonnenstraße 31 / 10829 Berlin)

* Bei Kauf aller Logan, Duster und Sandero Modelle bis zum 30.04.15 • laut ausstattungsberingter Herstellerpreise • **Zzgl. 699 € für Bereitstellungs-kosten • mtl. Leasingrate: 135 € / Anzahlung: 0 € / Laufzeit: 60 Mon. / 50 Tkm gesamt • Ein Angebot der König Leasing GmbH • Abb. zeigt Sonderausstatt.

Gesamtverbr. (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, komb. 7,1; Co²-Emiss. komb.: 165 g/km (Werte nach Messverf. VO (EG) 715/2007).

Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt informieren



Szenenausschnitt aus „Im Bannfluch der Göttin“ von 2011

Herzlich willkommen zu den Odertal-Festspielen 2015

VERANSTALTUNGEN IM SOMMER AUF DER ODERTALBÜHNE

» Direkt am Ufer der Alten Oder in unserer schönen Nationalparkstadt Schwedt können Sie den ganzen Sommer über ein buntes Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein erleben. In wunderschöner Naturkulisse begrüßen die Uckermärkischen Bühnen Schwedt ihre Gäste zu den Odertal-Festspielen 2015 mit Theaterstücken für Kinder und Erwachsene, klassischen und modernen Konzerten, Shows und Kabarettprogrammen.

Mit dem Fantasy-Spektakel „Die Verschwörung von Chorin“ starten die Uckermärkischen Bühnen als Höhepunkt den ersten Teil einer Trilogie, die in den nächsten zwei Jahren ihre Fortsetzung findet. In der Hauptrolle des Feldherrn Hans Georg von Arnim erleben Sie Gojko Mitić, den wohl bekanntesten Indianerhäuptling, den die DEFA auf die Leinwand gebracht hat. Auch lassen ein echter feuerspuckender Drache, untote Wikinger, Marodeure,



Fotos: Udo Krause

Gojko Mitić als Feldherr
Hans Georg von Arnim

Landsknechte und nicht zuletzt das Grelgrag Machorel eine fantastische Geschichte in den Wirren des Dreißigjährigen Kriegs vor den Toren „Svets“ lebendig werden. Premiere ist am Freitag, dem 12. Juni, um 20 Uhr.

Auf dem Programm der Odertal-Festspiele 2015 in Schwedt stehen auch „Der Räuber Hotzenplotz“ – ein Theaterstück mit den spannenden Abenteuern des dreisten Räubers und einem netten Kasperle, „Pinocchio weiter Weg zur Schule“ – die lustigen Erlebnisse einer Holzpuppe, die beim Lügen eine lange Nase bekommt sowie „Max und Moritz“ – die Lausbubenstreiche von Wilhelm Busch. Konzerte des Preußischen Kammerorchesters, das Klassik Open Air mit Verdis prachtvoller Oper Nabucco oder das Musical- und Revueschlager-Konzert von Götz Alsmann und seiner Band und vieles mehr runden das Sommerprogramm ab.

INFO

Uckermärkische Bühnen Schwedt
Berliner Straße 46/48
www.theater-schwedt.de
☎ 03332 538111 (Di.–Fr. 12–20 Uhr)

Der Tourismusverein informiert

Stadtführungen der etwas anderen Art

SAISONSTART FÜR DIE „LEBENDIGE ZEITREISE“



TOURISMUSVEREIN
Nationalpark Unteres Odertal e.V.



» Ab sofort können wieder Buchungen von Gruppen für die szenische Führung „Lebendige Zeitreise“ durch die Schwedter Altstadt vom Tourismusverein entgegengenommen werden. Die etwas andere Stadtführung erzählt in

gespielten Geschichten die Historie der Stadt, natürlich in Begleitung eines Stadtführers. Die Zeitreisen können in den Nachmittags- und Abendstunden ab jetzt bis zum Oktober stattfinden.

Eine individuelle Teilnahme ist in

diesem Jahr an vier Terminen möglich: jeweils samstags am 23. Mai, 6. Juni, 4. Juli, und 5. September. Los geht's um 17:30 Uhr am Haupteingang der Uckermärkischen Bühnen Schwedt in der Berliner Straße 46/48. Eine Anmeldung ist sowohl für Gruppen als auch für einzelne Personen in der Tourist-Information erforderlich.

Die klassische Stadtführung "Markgrafen-Tabak-Stadtumbau" findet ab 02.05. bis Ende September 14-tägig statt. Start hierfür ist 11.30 Uhr an der Tourist-Information in der Vierradener Straße 31. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

INFO

Tourismusverein Nationalpark
Unteres Odertal e.V.
Hauptstelle: Berliner Straße 46/48
Nebenstelle: Vierradener Straße 31
☎ 03332 2559 0
touristinfo@unteres-odertal.de

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im April!

EHEJUBILÄEN

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Erika und Willi Dornfeld

zum 50. Hochzeitstag

Ehepaar Ingrid und Peter Vierke
Ehepaar Heidemarie und Werner Fiebiger

GEBURTSTAGE

zum 105. Geburtstag

Frau Käthe Stangenberg

zum 95. Geburtstag

Frau Else Lange

zum 90. Geburtstag

Frau Irene Groeger
Frau Ursula Vogel
Frau Ilse Ziegert
Herrn Günter Leisner

zum 85. Geburtstag

Herrn Horst Sichtung

Frau Hildegard Büttner
Frau Ingeborg Korth
Frau Luise Lindner
Herrn Johannes Schmidt
Herrn Werner Klein
Herrn Friedrich-Karl Kuhnt
Herrn Arno Kroll
Frau Irmgard Burmeister
Frau Editha Brandt
Frau Anna Roisch
Frau Annemarie Laas

zum 80. Geburtstag

Frau Ruth Thiesner
Frau Ingrid Weißenberg
Frau Ursula Loß
Frau Thea Petrak
Frau Irmgard Zechser
Frau Veronika Rößler
Frau Hannalohre Schulz
Frau Irene Hinz
Frau Christa Burghardt
Herrn Robert Goll
Frau Ruth Milz
Herrn Kurt Dilschmann

Herrn Gustav Haase
Frau Ursula Kania
Frau Ruthild Weißer
Herrn Heinz Wolter
Frau Ingrid Nitzsche
Frau Ilse Rutter
Frau Elisabeth Barknecht
Herrn Raimund Sprenger
Herrn Hermann Wittge
Herrn Gerhard Jonscher
Frau Richard Skudlareck
Frau Annita Neumann
Herrn Gunter Schönfelder
Herrn Siegfried Hübner
Herrn Erich Hartwig
Frau Ursula Marquardt
Herrn Fritz Görl

INFO

Frau Kerstin Giese
Rathaus Haus 2, Zimmer 265
☎ 03332 446-822
buergieranliegen.stadt@schwedt.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

IM MAI

02.05. | SAMSTAG

09:00 Uhr | 31. Badmintonturnier Nachwuchs

► Sporthalle Dreiklang, Hanns-Eisler-Weg 19 a | www.blauweiss65-schwedt.de

11:30 Uhr | Schwedter Stadtführung „Markgrafen – Tabak – Stadtbau“

Weitere Termine: 16.05. und 30.05.
► Tourist-Info, Vierradener Straße 31 |
☎ 2559-0 | Gebühr: 3,00 € |
www.unteres-odertal.de

17:00 Uhr | Mai-Tanz in Stendell

► Platz am Gemeindehaus |
www.stendell.de

03.05. | SONNTAG

16:00 Uhr | Veronika, der Lenz ist da

Literarisch-musikalische Lesung
► Uckermärkische Bühnen,
Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
20,25 € | www.theater-schwedt.de

05.05. | DIENSTAG

19:30 Uhr | Bella Bella Bella mein Schwedt – solange ich leb.

Programm des Seniorenkabarets „Schwedter Stechäpfel“ zum 750. Stadtjubiläum. Weiterer Termin: 10.05., 15:00 Uhr
► Uckermärkische Bühnen,
Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 |
www.theater-schwedt.de

06.05. | MITTWOCH

20:30 Uhr | Ladies only:

3 Herzen
► FilmforUM, Handelsstraße 23 | ☎ 449-290 | Eintritt: 6,50 € |
www.schwedt-filmforum.de



07.05. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Nach Parsteinerwerder“, ca. 19 km

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen |
www.ssv-pck-90-schwedt.de

18:00 Uhr | Frühlingskonzert des Schwedter Stadtchores

► Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 |
www.stadtchor-schwedt.de

19:30 Uhr | Frau Müller muss weg

Weiterer Termin: 08.05.
► Uckermärkische Bühnen,

Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
13,00 € | www.theater-schwedt.de

09.05. | SAMSTAG

14:00 Uhr | Baumblütenfest und Frühlingsingen mit dem Chor Criewen

► Parkgarten Criewen, Park 4 | ☎ 250810

19:30 Uhr | Beate. Der Orgasmus vor Gericht

► Uckermärkische Bühnen,
Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 35,00 € inklusive Menü | www.theater-schwedt.de



11.05. | MONTAG

14:00 Uhr | Rezitatorenwettbewerb 3.–5. Klasse

► Stadtbibliothek, Lindenallee 36 |
☎ 23249 |
www.schwedt.eu/stadtbibliothek

12.05. | DIENSTAG

10:30 Uhr | StadtrUMfahrt

Bustour zu Schwedter Geschichte, Altstadt, Industrie und Stadtbau
► Hotel Altstadtquartier, Fabrikstr. 2 |
Gebühr: 9 €

18:00 Uhr | Tschick

Weiterer Termin: 13.05., 10:30 Uhr
► Uckermärkische Bühnen,
Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
abends 13,00/6,00 €; vorm. 9,00/6,00 € |
www.theater-schwedt.de

14.05. BIS 17.05.

Schausteller auf der Festwiese

15.05. | FREITAG

19:30 Uhr | Jakub Rabizo, Violinkonzert

► Uckermärkische Bühnen,
Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
16 € | www.theater-schwedt.de

16.05. | SAMSTAG

08:00 Uhr | Was fliegt denn da? Vogelbeobachtung und Vogelstimmen im Nationalpark

► Brücke Querfahrt | ☎ 2559-0 |
www.nationalpark-unteres-odertal.eu

17:00 Uhr | O Frühling, wie bist du schön. Konzert mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters

ters Eberswalde
► Dorfkirche Criewen

19:30 Uhr | Lars Redlich „Lars But Not Least!“

Berliner Musik-Comedian und Liedermacher
► Uckermärkische Bühnen,
Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
20 € | www.theater-schwedt.de

19:30 Uhr | Tanzschau 2015.

Fantastische Reise durch die Welt des Tanzes.
Weiterer Termin: 17.05., 15:00 Uhr
► Uckermärkische Bühnen,
Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
28/16,50 € | www.theater-schwedt.de

17.05. | SONNTAG

10:00 Uhr | Internationaler Museumstag mit Schlachtfest

► Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14 | ☎ 250991 |
www.schwedt.eu/tabakmuseum

14:00–18:00 Uhr | Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum

► Kunower Dorfstraße 23 |
www.feuerwehrhistorik-kunow.de

18.05. | MONTAG

Vorlesewettbewerb der 3. und 4. Klassen

► Stadtbibliothek, Lindenallee 36 |
☎ 23249 | www.schwedt.eu/stadtbibliothek

20.05. | MITTWOCH

10:00 Uhr | Der Räuber Hotzenplotz

► Uckermärkische Bühnen,
Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
15/9 € | www.theater-schwedt.de

18:00 Uhr | Treffpunkt Pavillon

„20 Jahre Nationalpark Unteres Odertal“
► Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 |
Infos: ☎ 23460 |
www.schwedt.eu/stadtmuseum

21.05. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Durch das NSG Nonnenfließ“, ca. 10 km

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen |
www.ssv-pck-90-schwedt.de

19:30 Uhr | Die Stille und der Clown

Vorstellung des Theaterjugendklubs MuTI-Klub
► Uckermärkische Bühnen,

Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 |
www.bürgerbühne-schwedt.de

23.05. | SAMSTAG

17:30 Uhr | **Lebendige Zeitreise**

Szenische Führung durch Schwedt
► Treff: Eingang Uckermärkische Bühnen
Tourist-Info | ☎ 2559-0 | Gebühr: 10 € |
www.unteres-odertal.de

24.05. | SONNTAG

20:00 Uhr | **Nacht der offenen Kirche.** Licht und Klang in der Kirche

► Evangelische Kirche, Oderstraße 35 |
☎ 22083 | www.schwedt-evangelisch.de



29.05. | FREITAG

19:00 Uhr | **Konzert des Schwedter Stadtchores e. V.**

mit dem Seniorenchor PCK und dem Chor Criewen e. V.
► Katholische Kirche, Vierradener Straße 49 | ☎ 22091

30.05. | SAMSTAG

09:00–15:00 Uhr | **Kinderfest in Stendell**

► Pferdehof, Stendeller Ring (Kindertrödelmarkt), Park (Spiele) neben der Feuerwehr | Dorfverein Stendell |
☎ 033336 55966 | www.stendell.de

14:00–18:00 Uhr | **Family Day**

Spiel, Spaß und Aktionen für die ganze Familie und ein buntes Bühnenprogramm
► Bahnhofstraße | Lokales Bündnis für Familie Schwedt | ☎ 515757

20:00 Uhr | **Malle in Schwedt/Oder**

Mit Michael Wendler, Sandy Wagner, Chris Roberts, Ikke Hüftgold, Brille & Bratze, Almklaus, Tobee, Kalle & Ralle aus Malle. Einlass ab 18:30 Uhr
► Sporthalle „Neue Zeit“, F.-von-Schill-Straße 17 | Tourist-Info | ☎ 2559-0 |
www.unteres-odertal.de

31.05. | SONNTAG

10:00 Uhr | **21. Tour de Natur**

Gemeinschaftsaktion: MOZ, Oder-Center, Nationalpark Unteres Odertal
► Oder-Center | ☎ 43370 |
www.oder-center.de

14:00 Uhr | **Kinderfest in Criewen**

► Spielplatz Grüner Weg

Ausstellungen

NOCH BIS 04.09.

„Stadt.Land.Fluss. 750 Jahre Schwedt/Oder“

► Rathaus, Lindenallee 25–29 |
www.schwedt.eu/750

NOCH BIS 08.05.

„1945. Spurensicherung im unteren Odertal“

► Stadtarchiv, Rathaus Haus 2, Dr.-Th.-Neubauer-Str. 5 | ☎ 446-790 |
www.schwedt.eu/stadtarchiv
noch bis 27.09.

► Stadtmuseum, Judenstr. 17 | ☎ 23460 |
www.schwedt.eu/stadtmuseum

10.05. BIS 27.09.

„Zeitensprünge. 750 Jahre Schwedter Geschichte“

► Stadtmuseum, Judenstr. 17 | ☎ 23460 |
www.schwedt.eu/stadtmuseum
18.05. bis 24.07.

► Stadtarchiv, Rathaus Haus 2, Dr.-Th.-Neubauer-Str. 5 | ☎ 446-790 |
www.schwedt.eu/stadtarchiv

NOCH BIS 21.05.

„welcome to the magic ballroom“

Arbeiten von Monika Ortmann.
► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 |
☎ 512410 | Eintritt: 2 € (1 € ermäßigt) |
www.kunstverein-schwedt.de

23.05. BIS 25.05.

Dinosaurierausstellung

► Festwiese | Tourist-Info | ☎ 2559-0 |
www.unteres-odertal.de

05.04. BIS 25.05.

Fotoausstellung „Lichtblicke“ in der Kirche

Turmbesteigung auf eigene Gefahr während der Öffnungszeiten der Kirche
► Evangelische Kirche, Oderstraße 35 |
☎ 22083 | www.schwedt-evangelisch.de

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen

Evangelische Kirchengemeinde

www.schwedt-evangelisch.de

Kirche, Oderstraße 35 ► Gottesdienst: 10.05., 31.05., 10:00 Uhr ► Abendmahlsgottesdienst: 17.05., 24.05., 10:00 Uhr

Gemeindebüro, -raum, Oderstraße 18, Telefon: 22083 ► **Frauenkreis**: 07.05., 14:30 Uhr

► **Bibelstunde**: 21.05., 28.05., 14:30 Uhr

Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,

Telefon: 416573 ► **Gottesdienst**: 03.05., 10:00

Uhr ► **Junge Gemeinde**: 08.05., 29.05., 18:30

Uhr ► **Café International**: 21.05., 14:00 Uhr

► **Regio-JG**: 22.05., 18:30 Uhr ► **Gesprächskreis/**

Filmabend: 28.05., 19:30 Uhr

Kunow: Gottesdienst: 10.05., 14:00 Uhr

Stendell: Freundeskreis Feldsteinkirche: 12.05.,

19:00 Uhr ► **Abendmahlsgottesdienst**: 24.05.,

14:00 Uhr

Criewen: Open-air-Familiengottesdienst:

14.05., 10:30 Uhr; Kita „Kinderarche“: Arche-

fest: 20.05., 15:30 Uhr

Heinersdorf: Pfingstkonzert: 23.05., 17:00 Uhr

Vierraden: Konfirmationsgottesdienst: 24.05.,

14:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon:

22091 www.schwedt-katholisch.de, **Messen**:

Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr

► **Abendmesse**: Mi. 19:00 Uhr ► **Ökumenischer**

Gottesdienst: 25.05., 10:00 Uhr

Französisch-Reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33 ► **Friedensgebet**: 19.05., 18:30 Uhr in der katholischen Kirche

Freie Christengemeinde Schwedt

Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, Telefon: 410403,

www.fcg-schwedt.de, **Gottesdienst**: So. 10:00

Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383, www.

nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienste: So. 09:30 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b, Telefon: 835040/835758

www.mgh-schwedt.de (*mit Anmeldung)

► **Frühstück im offenen Treff***, Mo.–Fr. bis

12 Uhr, ► **Elternberatung***, Di., 14-tägig

► **Essen für die Seele**, 11:30–13:00 Uhr (Mi., ge-

rade KW) ► **Frauentanzgruppe**, Mi. 14:00–15:00

Uhr ► **StrickCafé**, 15:00–17:00 Uhr (Mi.,

ungerade KW) ► **Tai Chi***, Mi. 19:00 Uhr u **Line**

Dance*, Mi. 19:00 Uhr ► **Salsa Latino&mehr***,

Do. 18:30–21:30 Uhr, Fr. 19:00–20:30 Uhr

► **Kinder- und FamilienCafé**, Fr. 14:30–18:30

Uhr ► **Englisch-Spielkreis***, Fr. 15:00 Uhr

Investor Center Uckermark (ICU)

Berliner Straße 52 e, Telefon: 5389-0,

www.ic-uckermark.de

► **Beratung der IHK für Unternehmer und**

Existenzgründer: jeden 2. und 4. Donnerstag

im Monat, 10:00–16:00 Uhr: **Voranmeldung**

unter 03334 2537-25 ► **Beratung der ILB für**

Unternehmer und Existenzgründer: jeden 2.

Donnerstag im Monat, 10:00–13:00 Uhr: **Vor-**

anmeldung unter 0331 660-1657 ► **Beratung**

der **ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB**

Arbeit), Regionalbüro für **Fachkräftesicherung**

Nordostbrandenburg: jeden 3. Donnerstag,

10:00–16:00 Uhr, Termine unter 03334 59-414

Sie haben von einem geliebten Menschen Abschied genommen und möchten für erwiesene Anteilnahme Dank sagen?

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt. Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es war tröstend zu erfahren, wie viel Freundschaft, Liebe und Wertschätzung ihr entgegengebracht wurden.

**Herbert Muster
Hilmar und Helen Muster
und Enkel**

**Hanne
Muster**

geb. Eden
† 15. Oktober 2012

Musterberg, im Oktober 2012

Das Sechswochenamt wird am Dienstag, dem 22. Oktober 2012, um 9.30 Uhr in der Kapelle Musterberg gehalten.



Danksagung
Wir danken allen Freunden und Bekannten, die uns beim Heimgang unserer lieben Mutter

Petra Mustermann

ihr Beileid durch Schrift, Wort und Blumen ausgedrückt haben.

**In stiller Trauer
Peter Mustermann**

Musterstadt, im Mai 2012

Jederzeit
online
bestellen!

[www.heimatblatt.de/
familienanzeigen](http://www.heimatblatt.de/familienanzeigen)

Oder fragen Sie unser Beraterteam unter ☎ (030) 57 79 57 67

SWHS

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder

Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de

E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

24-h-
Havariedienst
0172.3101509

MATTHIAS MARTIUS STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
– gegenüber AH Ford –
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
– gegenüber Domäne –
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Wenn Trauer hilflos macht ...
BESTATTUNGEN

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde

Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder

Telefon:
(0 33 32) 51 22 31

Jedes zehnte Ei ist ein Bio-Produkt

» In Brandenburg werden derzeit knapp 4 Millionen Legehennenplätze vorgehalten. 1989 waren es nach den Zahlen des Brandenburger Agrarministeriums noch 6,3 Millionen. Jedes zehnte Ei aus Brandenburg wird in einem anerkannten Bio-Betrieb gelegt.

Die mit großem Abstand am häufigsten genutzte Haltungsform ist mit 2.858.298 Stallplätzen die Bodenhaltung. In der abgelaufenen EU-Förderperiode, in die ab 1. Januar 2009 auch das Käfigverbot fiel, haben Brandenburgs Geflügelhalter in Ställe und moderne Haltungssysteme investiert. Von den in den Jahren 2007 bis 2013 zur Verfügung gestellten landwirtschaftlichen Investitionsmitteln in Höhe von 153 Millionen Euro konnten die Legehennenhaltungsbetriebe 99,4 Millionen Euro für ihre Projekte abrufen.

Die in der Kategorie Käfig verbliebenen Legehennenplätze sind den zugelassenen Haltungssystemen ausgestalteter Käfig und Kleingruppe zuzuordnen. Im Bereich der Legehennenhaltung nach ökologischen Grundsätzen stieg der Anteil erneut und bietet nun 414.224 Haltungsplätze. In Brandenburg verfügen auch Bio-Betriebe über große Anlagen: Zu den 45 Öko-Legehennenhaltungen gehören 18 Betriebe mit mehr als 3000 Legeplätzen.

Deutschlandweit wird längst nicht die Eigenversorgung erreicht. Im bundesweiten Durchschnitt erreichte der Selbstversorgungsgrad bei Konsumeiern im Jahr 2013 71 Prozent. Der Selbstversorgungsgrad in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg liegt bei nur 66,5 Prozent (Berechnungen für 2012).

Jeder Bundesbürger verbraucht jährlich im Durchschnitt 1.090 Eier (Nahrungsverbrauch).

MMM – KANTINE SCHWEDT

○ Partyservice ○ Essenlieferung außer Haus



Inh.

Roland Klug
– Küchenmeister –

Passower Chaussee
An der PCK, Str. I
16303 Schwedt/Oder

Tel.: 03332 46 22 20
Fax: 03332 2 68 93 42
klug.mmmkantine@gmx.de

RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ



Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

www.ra-dreydorff.de

www.heimatblatt.de

Rund
um die Uhr
in den
Ortszeitungen
Ihre eigene
Anzeige
schalten.

Amtliche
Bekanntmachungen
Firmenportraits
Anzeigenwerbung



Lokaler geht's nicht

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Die Mitglieder des
Reit- und Fahrvereins
Schapow e.V. laden ein

am **17.5.**
(Sonntag nach Herrentag)
zum **Reitturnier**



mit Sport- und Spielfest
für Kinder

persönlich und individuell

ROTH in allen
Preislagen

BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (03332) **51 02 91**



für **Zuzweitgenießser, Komfortzonenliebhaber, Gernkocher** und

www.kuechenland-c-b.de

geschmackvolleinrichter

Jeden letzten
Sonntag im Monat
SchauSonntag
14-17 Uhr

Qualitätsküchen | Begehbare Kleiderschränke
Raumteiler | Garderoben | TV- & Multimediawände
Glasrückwände für Küchen | LED-Beleuchtung

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr | Tel. 03332 572222
Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder



* keine Beratung, kein Verkauf

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

App zur Eisenbahn-Infrastruktur

BUNT UND ANSCHAULICH WIRD DAS KOMPLEXE SYSTEM BAHN PRÄSENTIERT

» Bahnfans und Interessierte, die mehr über die spannenden Facetten der Eisenbahn-Infrastruktur erfahren möchten, können sich jetzt in der kurzweiligen DB Netze App für Smartphones und Tablets interaktiv informieren. DB Netze, die Unternehmestochter der Deutschen Bahn, die für Infrastruktur zuständig ist, präsentiert in dieser Form das komplexe System Bahn.

Wie entsteht ein Fahrplan? Was zeichnet einen Grünen Bahnhof aus? Wie werden Eisenbahnbrücken gebaut? Woher kommt der Bahnstrom? Diese und viele weitere Fragen

rund um die Infrastruktur beantwortet die App mit Bildern, kurzweiligen Animationen, unterhaltsamen Spielen und anschaulichen Texten.



Eine animierte Karte vereint alle Komponenten der Bahnlandschaft: Bahnhöfe, fahrende Güterzüge und ICEs, Tunnel, Schallschutzwände, Solaranlagen und den Maulwurf. Hinter den dynamisch wechselnden Markern verbergen sich wertvolle Infos zum Thema Infrastruktur. Kernstück der DB Netze App sind die vier großen Bereiche der Infrastruktur: Bahnhof, Schiene, Energie und Bau. Zusätzlich gibt es Informationen zu aktuellen Entwicklungen und neuen Technologien und alle Zahlen auf einen Blick.

INFO

Die App ist für die Betriebssysteme iOS und Android verfügbar. Sie ist kostenlos im App Store oder Google Play Store erhältlich.





Wo Fels und Wasser Dich begleiten

Der 313 km lange Eifelsteig ist **der Wanderweg** durch die Eifel. Erleben Sie die einzigartigen Landschaften der Eifel zwischen Aachen und Trier.

Abenteuerwoche Eifelsteig

6 Etappen des Eifelsteigs
7 x ÜF, Gepäcktransfer,
Lunchpakete
ab 439,- p.P. im DZ

infos: www.eifelsteig.de



EIFEL
Eifel Tourismus (ET) GmbH
Kalvarienbergstraße 1
54595 Prüm
Tel.: +49 (0) 65 51 - 96 56-0
info@eifelsteig.de

RMP

RAUTENBERG MEDIA & PRINT VERLAG KG



Das machen wir gerne für Sie:

- Briefbogen
- Broschüren
- Bücher
- Festschriften
- Flyer
- Imagemappen
- Kalender
- Kataloge
- Plakate
- Visitenkarten
- Zeitungen

...fragen Sie doch auch mal nach unseren Preisen!

02241 260-111

Rufen Sie uns an, mailen Sie, wir freuen uns auf Sie.

53840 Troisdorf · Kasinostraße 28-30

www.rmp.de/akzidenz

„...einfach selber Ihre Druck-pdf hochladen und bestellen!“

www.rmp.de/druckshop



ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Die Ausflugsbusse sind wieder unterwegs

BAHNEN UND BUSSE KNÜPFEN REISEKETTEN ZU BELIEBTE ZIELEN

» Zu Ostern startete der Saisonzugverkehr, der Berlin/Brandenburg mit den beliebten Reiseregionen Ostsee und Mecklenburgische Seenplatte verbindet. Passionierte Radfahrer können sich in diesem Jahr über eine Neuigkeit freuen, denn ein spezieller Fahrradwagen ergänzt das Platzangebot auf den Linien RE 3 und RE 5.

Auch für die Ausflugslinien der Busse beginnt die Saison, abgestimmt auf die Züge des Regionalverkehrs machen sie beliebte Ziele, die nicht direkt in Bahnhofsnähe liegen, erreichbar. Eine Auswahl guter Kombinationen von Bus und Bahn für vielfältige Tagestouren:

RE7 und Burgenlinie Hoher Fläming

Bis 14. Dezember 2015 verbindet die Burgenlinie 572 freitags, an Wochenenden sowie an Feiertagen die Highlights im Hohen Fläming. An Ferientagen verkehrt der Bus auch Montag bis Freitag. Die Busse warten am Bahnhof Bad Belzig den RE 7 aus Berlin ab und verbinden fünfmal am Tag viele Orte entlang des Burgenwanderwegs mit ihren Attraktionen. Dadurch können Etappen des Weges nun als Tageswanderung absolviert werden.

www.vgbelzig.de

RE5 und 854 zum Ziegeleipark Mildenberg

Bis zum 1. November verbindet der Ziegeleipark-Shuttle 854 den Bahnhof Gransee mit dem Ziegeleipark auf dem direkten Weg. In Gransee wird der RE 5 aus Berlin abgewartet. Der Bus 854 fährt samstags, sonn- und feiertags sowie an allen Schulferien-Tagen des Landes Brandenburg.

www.ziegeleipark.de/anfahrt.html



Foto: Heiko Bansen



Foto: Busverkehr Oder-Spree

RB54 und Rheinsberger Seenbus

Die Buslinien 785 und 788 verbinden wieder den Bahnhof Rheinsberg mit dem historischen Stadtzentrum sowie den Ferienorten der Seenregion nördlich von Rheinsberg. Die Fahrpläne der Busse sind auf die Ankünfte und Abfahrten der Bahnlinie RB 54 abgestimmt.

RE1 und Ausflugslinie Schlaubetal A400

Vom 1. Mai bis zum 4. Oktober 2015 heißt es an Wochenenden und Feiertagen: Einsteigen, losfahren und ankommen. In ca. einer Stunde erreicht man von Berlin aus mit dem Regional-Express RE 1 den Bahnhof Jacobsdorf (Mark). Dort startet die Ausflugslinie Schlaubetal A 400 der Busverkehrsgesellschaft Oder-Spree direkt in die urwüchsige Natur. Der Bus hält an mehreren Ausflugszielen, so dass Wanderungen individuell gestaltet werden können. Abgestimmte Fahrpläne sorgen für kurze Umsteigezeiten.

www.schlaubetal-online.de

RE1 und Ausflugslinien Scharmützelsee 430, 430 und 435

Scharmützelsee – das ist der Name eines der schönsten Seen im gewässerreichen Brandenburg. Vom Bahnhof Fürstenwalde (Spree) aus gibt es einen bequemen Umstieg vom Regional-

Express RE 1 auf die Ausflugslinien 430, 431 und 435, die täglich verkehren: samstags, sonntags und feiertags mit drei (Linien 430 und 431) bzw. vier (Linie 435) Fahrtenpaaren. Werktags gibt es auf den Schüler- und Berufsverkehr abgestimmte zusätzliche Fahrten und Routen.

www.scharmuetzelsee.de

RE3 und Werbellinseebus 917

Der „Werbellinsee-Bus 917“ umrundet in 90 Minuten den Werbellinsee. Start ist am Bahnhof von Eberswalde an Wochenenden und Feiertagen tagsüber nach jeder Zugankunft des RE 3 aus Berlin. Der Bus fährt jeweils alle 2 Stunden abwechselnd zuerst am Ostufer bzw. am Westufer entlang.

www.bbg-eberswalde.de

INFO

Über die konkreten Fahrzeiten sollte man sich unbedingt vor Fahrtantritt informieren, da es aufgrund von Baumaßnahmen an einzelnen Stellen zu Änderungen kommen kann.

Alle Abfahr- und Ankunftszeiten stehen unter VBB.de in der Online-Fahrplanauskunft des VBB für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin und Brandenburg sowie in der VBB-App Bus & Bahn für iPhones und Android-Smartphones.



Mit dem **Brandenburg-Berlin-Ticket** unterwegs für nur **29 Euro** und bis zu **5 Personen.**

1 Tag ganz Brandenburg und Berlin.



Mit uns entspannt zur BUGA

- 2-mal pro Stunde mit dem RE 1 von Berlin Hbf nach Brandenburg an der Havel in ca. 50 Minuten
- 2 Euro Rabatt auf den BUGA-Eintrittspreis
- Im Zeitraum der BUGA zusätzlich gültig auf der Linie RB 34 bis Stendal sowie auf den BUGA-Buslinien 686 und 900

Kauf, Ausflugstipps und weitere Infos unter bahn.de/brandenburg
Jetzt kaufen und gleich losfahren.

Die Bahn macht mobil.

Regio Nordost